

Fleißige Hände für die Lebenshilfe

Glühweinstand auf Adventsmarkt ist Erfolgsmodell

Besonderes Rezept für den Winzerglühwein

Bühl (red). Schon seit mehreren Jahrzehnten mit dem Ziel, die gesellschaftliche Teilhabe behinderter Menschen zu unterstützen, wird der Glühweinstand auf dem Bühler Adventsmarkt Hand in Hand und zugunsten der Lebenshilfe durchgeführt. Bereits vor 37 Jahren startete das sogenannte Bosch-Hochhaus in Bühl mit dem Glühweinverkauf.

Den Glühweinstand auf dem Bühler Adventsmarkt zu betreiben, das bedarf vieler fleißiger Hände. Damals fing alles klein an, inzwischen ist es ein rundum gelungenes „Wir sind Eins“-Projekt, an dessen Spitze nun schon im zweiten Jahr die Nichte des Ehepaar Kohaupt, Marissa Röck sowie ihr Bruder Manuel stehen.

„Wir waren teilweise mittags beim Aufbau mit dabei, aber ansonsten haben wir das Feld der jüngeren Generation überlassen. Wir haben uns nach nunmehr 37 Jahren weitgehend zurück gezogen.“, so Inge Kohaupt.

Neben Familienmitgliedern und Freunden sind auch Helfer aus den Bereichen der Lebenshilfe selbst mit im Einsatz, um die logistische Herausforderung zu meistern. Unter anderem auch der Bühler CAP-Markt, indem er die Zutaten zu den leckeren Waffeln liefert, für die Inge Kohaupt den Teig täglich frisch zubereitet. Das wohlschmeckende Gebäck gibt es laut Pressemitteilung nur dort und es passt so perfekt zum Glühwein.

„Es ist eine wirklich tolle ‚Wir sind Eins-Kooperation‘, freute sich Lebenshilfe-Geschäftsführer Harald Unser, der zusammen mit Ralf Schäfer, dem Geschäftsführer der Affentaler Winzergenossenschaft, den Glühweinstand besuchte. „Zehn Jahre ist es nun her, seit der Winzerglühwein aus der Taufe gehoben wurde“, so Schäfer. „Wir mussten den Geschmack damals mit ausloten und waren mehrmals mit in den Affentaler Winzern mit dabei“ erinnert sich Alexander Kohaupt. Die Affentaler Winzer hat auch in diesem Jahr erneut jeweils einhundert Liter Winzerglühwein in Bühl und in Ottersweier zum Nikolausmarkt gespendet. Beim Bühler Adventsmarkt-Stand sind aber auch fleißige Helfer mit dabei, die in den Werkstätten der Lebenshilfe arbeiten und immer sonntags beim Gläser-Spüldienst mithelfen. Thomas Huck, Manuel Kraus und Michaela Budo sind dieses Jahr dabei und arbeiten mit großer Routine. Sonntags ist der Andrang am Glühweinstand immer besonders groß. Marissa Röck und ihr Bruder Manuel sind dann sehr glücklich über ihre Helfer: „Sie sind überaus pünktlich, zuverlässig und gewissenhaft“, erklären sie „Sie freuen sich und sind stolz, dass sie selbst zum Erfolg des Glühweinverkaufes beitragen können.“ Das Team Kohaupt und Röck bewirtschafteten den Stand bis zum zweiten Adventssonntag. Seither haben nun wieder die Bühler Quetscheteufel das Zeppter des Glühweinstandes übernommen und das zum dritten Mal. Auch sie hatten sich im vergangenen Jahr entschlossen, einen Teil des Erlöses an die Lebenshilfe zu spenden. „Das alles ist keine Selbstverständlichkeit und erfüllt uns mit sehr viel Dankbarkeit“, so Harald Unser.



DER GLÜHWEINSTAND der Lebenshilfe ist seit Jahrzehnten eine wichtige ehrenamtliche Aufgabe für die vielen Helfer. Foto: pr